

# Allgemeine Informationen

## Anreise mit dem ÖV

S-Bahn S5 oder S51 bis Bern Brünen Westside, umsteigen auf Postauto Linie 570 Richtung Mühleberg bis Haltestelle «Fuchsenried, Mühlebergwerk»; anschliessend ca. 20 Min. Fussmarsch entlang der Strasse zum Wasserkraftwerk (der Weg ist signalisiert). Alle Fahrpläne: [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch)

## Anreise mit dem PW/Car

### Anfahrt aus der Region Biel-Seeland

Via Aarberg > allgemeine Richtung Bern > bei Detligen rechts abbiegen Richtung Salvisberg > Wickacker > über Wehrbrücke zum Wasserkraftwerk. Gewichtsbeschränkung Wehrbrücke 15 t.

### Anfahrt aus der Westschweiz via A12

Ausfahrt Düdingen > Richtung Laupen > Gümmenen > Mühleberg > den Wegweisern «BKW» und «Kraftwerke» folgen.

### Anfahrt aus der Westschweiz via A1

Ausfahrt 29 «Murten-Morat», Richtung N1 Bern der Hauptstrasse durch die Dörfer Büchslen, Gempnach, Biberen, Gümmenen folgen. In Mühleberg links Richtung Buttenried abbiegen und den Wegweisern «BKW» und «Kraftwerke» folgen.

### Anfahrt aus der Region Bern via A1

Ausfahrt Mühleberg > nach Heggidorn rechts abbiegen > den Wegweisern «BKW» und «Kraftwerke» folgen.

## Anfahrtskoordinaten

Wehrstrasse 59, 3203 Mühleberg  
46° 58' 12" N, 7° 17' 01" O

## Kleidung und Schuhe





Bitte tragen Sie geschlossene Schuhe und passen Sie Ihre Kleidung der Witterung und der Jahreszeit an.

## Treffpunkt

Der Treffpunkt befindet sich beim Eingang zur zentralen Leitstelle.

## Situationsplan

Beim Wasserkraftwerk sind genügend Parkplätze vorhanden.

-  Autobahn Bern-Murten
-  Hauptstrasse
-  Fussweg
-  Fahrweg

## Weitere Attraktionen in der Gegend

Der Wohlensee ist 1920 durch den Bau des Wasserkraftwerks Mühleberg entstanden. Die Staustrecke reicht über zwölf Kilometer. Mit seinen zahlreichen Waldpartien und Buchten ist der «künstliche» Wohlensee ein wertvolles und beliebtes Naherholungsgebiet für Gross und Klein. Viele seltene Pflanzen- und Tierarten finden hier einen harmonischen Lebensraum. Der See gilt als Überwinterungsgebiet von nationaler Bedeutung für Wasservögel.

